



Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Historie

CNC-Zerspanung - aus Maschine, Tüfteln, Serie, Know-how Geld machen

Erste Digitalisierungserfahrungen

Falle Digitalisierung - ein Plan musste her

Zielsetzungen und Forderungen an die Digitalisierung

Die Umsetzung der Digitalisierung

Disruption

Corona

Der Ausweg

Quantensprung

Vorwort

Dieses Unternehmen ist wie so viele CNC-Betriebe in Baden Württemberg - in den Anfängen, dann immer mehr Aufträge aus der Automobilindustrie, Wachstum, Abhängigkeit, Preisdruck, Investitionsdruck, Abgrenzungsdruck von anderen CNC-Mit-Wettbewerbern, Technikdifferenzierung, Digitalisierung. Erst Excel dann hin zu datenbankgestützten Anwendungen, ERP-System, Einbindung in das Lieferantennetzwerk des Herstellers, Digitalisierung der CNC-Maschinen, PPM-System, full sceduled, bis hin zur „Filiale des Herstellers“. Verschiedene Zertifierungen. SCM-Runden. Tier 1. Die Disruption zeichnete sich bereits Mitte der 2010er Jahre ab. Mit Wucht erfasste sie das Unternehmen durch die Corona-Krise. Ständig Investitionen.

Immer mal wieder fragte sich die Geschäftsführung wohin das noch führen solle. Man fühlte sich getrieben oder wie der kaufmännische Geschäftsführer es ausdrückte, „wie im Hamsterrad“. Trotz lange sicherer Aufträge beschlich die Führung, aber auch die Mitarbeiter das Gefühl, es könne mal „was passieren“. Richtig fassen konnte man es nicht. Die Elektrifizierung der privaten Verkehrsmittel drückte aber schon auf den Magen.

Man schaute auch in andere Gärten wie der Medizintechnik, Preise nicht wesentlich besser, dafür höhere Anforderungen, geringe Stückzahlen. Man zählte halt nicht zur Spitze, vereinte übergreifende Materialeigenschaften in hochwertigen Produkten mit „Edelfinish“. Was unter der Haube ist, sieht man nicht.

Man steckte die Köpfe zusammen. Ein Werbebrief der DENKHAUS®-Akademie wurde Anfangs zur Seite gelegt, doch das Wort „Alleinstellung“ und „Quantensprung“ ließ die Führung nicht mehr los. Es begann eine Reise ins Gewisse ...